

## Feministisches /Matriarchatsforschung

### **Mérine Céco, Die Leben unter deinem**

Céline ist beruflich erfolgreich und wohnt mit Mann und Kindern in der »großen Metropole«. Ihr ruhiges Leben gerät aus den Fugen, als ihre älteste Tochter völlig überraschend beschließt, mit einer NGO in »dieses Land« zu gehen. Ist die Wahl der Tochter ein Zufall? Erinnerungen und Traumata aus »dem Land der Kindheit« drängen wieder an die Oberfläche. Sollte die Tochter hinter ein sorgsam gehütetes Familiengeheimnis gekommen sein? Céline schreibt ihrer Tochter einen langen Brief, um sie über die Leben unter deinem aufzuklären. Die Antwort der Tochter überrascht sie ... Ein schonungsloses Buch über generationenübergreifende Traumata und Gewalterfahrungen von Frauen in einer sexistischen und rassistischen Gesellschaft, in dessen Mittelpunkt der karibische Mythos vom dorlis, einer Art Incubus, steht, welcher hier erstmals aus einer weiblich-feministischen Perspektive beleuchtet wird.

ISBN 978-3-940435-34-7

ca. 200 S., Softcover

ca. 14 €

[www.litradukt.de](http://www.litradukt.de)

### **Uschi Madeisky und Dagmar Margotsdotter**

#### **MUTTERLAND. *Das Matriarchat der Minangkabau***

In West-Sumatra, Indonesien, befindet sich die Heimat der Minangkabau. Mit mehreren Millionen bilden sie die größte matriachale Gesellschaft der Welt. Sie leben nach dem Adat, dem mütterlichen Naturrecht – in friedlichem Zusammenleben mit dem Islam. Haus, Hof und Land liegen bei ihnen in den Händen der Frauen. Der Film erzählt vom Alltag aus der Perspektive der 33-jährigen Yelfia Susanti, die es versteht, mit ihrem großen Klan für Ausgleich und ein gutes Leben für alle zu sorgen. DVD 1 MUTTERLAND, Länge 92 Min.

DVD 2 Weiterführendes, sowie Vorträge u.a. von Peggy Reeves-Sanday

ISBN 978-3-939623-71-7

32 €

[www.christel-goetttert-verlag.de](http://www.christel-goetttert-verlag.de)

### **Jessica McDiarmid, Highway der Tränen - Eine wahre Geschichte über Rassismus und Gewalt an indigenen Frauen und Mädchen**

Jahrzehntlang sind indigene Frauen und Mädchen an der abgelegenen Strecke eines Highways im Nordwesten von British Columbia verschwunden oder ermordet aufgefunden worden. Dieser Korridor ist bekannt als der „Highway der Tränen“ – und wurde inzwischen das Symbol für eine nationale Krise. Die Journalistin Jessica McDiarmid untersucht in ihrem Buch akribisch die verheerenden Auswirkungen, die diese Tragödien auf die Familien der Opfer und ihre Gemeinschaft haben. Sie zeigt auf, wie systemischer Rassismus und Gleichgültigkeit ein Klima geschaffen haben, durch das indigene Frauen und Mädchen verstärkt polizeilichen Repressalien ausgesetzt sind und gleichzeitig durch die gleichen Behörden keinen Schutz erfahren.

ISBN 978-3-94148579-2

380 Seiten, Klappenbroschur

19,80 €

[www.traumfaenger-verlag.de](http://www.traumfaenger-verlag.de)

### **Annine van der Meer, Die Sprache unsrer Ursprungs-Mutter MA**

#### **Die Entwicklung des Frauenbildes in 40 000 Jahren globaler »Venus«-Kunst**

Ein prall gefülltes gewichtiges Buch. Zum ersten Mal wird hier aufgezeigt, dass weltweit urzeitliche weibliche Symbole von erstaunlicher Einheitlichkeit gefunden wurden – ob im Nahen Osten, in Japan, Indien, Algerien, Amerika oder von Westeuropa bis Ostsibirien. Annine van der Meer stellt klar: Diese Idole zeigen weder steinzeitliche Pin-ups noch geht es nur um Fruchtbarkeit. Urzeitliche weibliche Skulpturen oder Felszeichnungen sind Darstellungen der Urmutter. Geordnet hat sie die vielen archäologischen Funde nicht nur zeitlich und geographisch, sondern auch nach Themen. Sie erläutert Bezüge zu Tieren, Pflanzen, Orten und Symbolen. Erklärt die Bedeutung von Körperhaltungen, Körperteilen, Gewändern, Frisuren, Accessoires. Und sie bettet ihre Forschung in aktuelle Bezüge ein. Ein fundiertes Nachschlagewerk zur Menschheitsgeschichte für interdisziplinäre

Forschungen, dass die grundlegende Bedeutung des Weiblichen aufzeigt. Eine reichhaltige Quelle für KunstliebhaberInnen, die wissen wollen, was die einzelnen Objekte und Darstellungsformen über das Verhältnis von Frauen und Männern, Individuum und Gesellschaft, Schöpfung und Tod aussagen. Eine überaus üppige Bildersammlung zur Großen Göttin. Ca. 1300 farb. Abb, s/w-Fotos und Skizzen  
ISBN 978-3-939623-60-1 ca. 600 S., HC Format 24 x 28 cm, 69,95 €

[www.christel-goettert-verlag.de](http://www.christel-goettert-verlag.de)

**Senta Trömel-Plötz, Mileva Einstein Marić und andere geniale Frauen – Wortstücke**

*Mileva Einstein-Marić, Sophie Taeuber-Arp, Julie Wolfthorn, Marie Bashkirtseff, Elena Luksch-Makowsky, Dora Hitz, Teresa Feodorowna Ries, Ida Boy-Ed, Elsa Asenijeff, Vally Wygodzinski, Marevna, Carmen Herrera, Josephine Nivison-Hopper, Paula Modersohn-Becker, Clara Westhoff-Rilke*  
Wie kommt es, dass ihre Namen heute in Wissenschaft und Kultur nahezu vollständig in Vergessenheit geraten sind? Senta Trömel-Plötz hat sensibel forschend hinter die Fassade geschaut – denn all diese begabten Frauen waren mit berühmten Männern liiert. Mit virtuos verfassten Wortstücken durchleuchtet die Autorin aus verschiedenen Perspektiven das Geflecht von Liebe und Ausbeutung, Schaffensdrang und Entmutigung. Sie nähert sich mit Achtung und Anerkennung, nimmt dabei Lyrik von Else Lasker-Schüler, Rose Ausländer, Luisa Famos und anderen DichterInnen in den Dialog mit hinein. Zitate und Fiktion verwebend zeigt Senta Trömel-Plötz Parallelen zwischen diesen bewegend-bemerkenswerten Frauenbiografien auf – und erzählt dabei auch einen Teil ihrer eigenen wechselvollen Geschichte. *Bereits erschienen.*

ISBN 978-3-939623-73-1 228 Seiten, Format 14,5 x 20,5 cm

17 €

[www.christel-goettert-verlag.de](http://www.christel-goettert-verlag.de)

[www.verlagsvertretung-schaefer.de](http://www.verlagsvertretung-schaefer.de)